

## **Porsche SE: Anpassung der Prognose für das Konzernergebnis nach Steuern und Bestätigung der Konzern-Nettoverschuldung**

Stuttgart, 9. Juli 2024. Die Volkswagen AG, Wolfsburg, hat heute mitgeteilt, dass sie ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2024 aktualisiert. Demnach erwartet die Volkswagen AG für das Gesamtjahr 2024 nun eine operative Umsatzrendite von 6,5% bis 7,0% (bisher: 7,0% bis 7,5%).

Aufgrund der Kapitalbeteiligung der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, an der Volkswagen AG in Höhe von rund 31,9% wird das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE maßgeblich von dem der Porsche SE zuzurechnenden At-Equity-Ergebnis und damit von dem Ergebnis nach Steuern auf Ebene des Volkswagen Konzerns beeinflusst.

In der Folge passt die Porsche SE ihre Ergebnisprognose entsprechend an. Für das Geschäftsjahr 2024 wird das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE nun in einer Bandbreite von 3,5 Milliarden Euro bis 5,5 Milliarden Euro prognostiziert. Bisher lag die Erwartung für das Konzernergebnis nach Steuern zwischen 3,8 Milliarden Euro und 5,8 Milliarden Euro.

Die Anpassung der Ergebnisprognose hat keine Auswirkung auf die Liquidität der Porsche SE. Daher bestätigt der Porsche SE Konzern die bestehende Prognose der Nettoverschuldung zwischen 5,0 Milliarden Euro und 5,5 Milliarden Euro.

### **Kontakt**

#### **Dr. Christoph Zemelka**

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 21

[Christoph.Zemelka@porsche-se.com](mailto:Christoph.Zemelka@porsche-se.com)

# PORSCHE SE

**Karsten Hoeldtke**

Leiter Investor Relations

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 23

Karsten.Hoeldtke@porsche-se.com

*Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungen im Mobilitäts- und Industrietechnologiesektor. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Dezember 2023 knapp 50 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein Konzernergebnis von 5,1 Milliarden Euro. Als Kernbeteiligungen hält die Porsche SE die Mehrheit der Stammaktien an der Volkswagen AG und 25 Prozent plus eine Aktie der Stammaktien an der Porsche AG. Darüber hinaus existieren Minderheitsbeteiligungen an mehreren Technologieunternehmen in Nordamerika, Europa und Israel sowie Beteiligungen an Private Equity und Venture Capital Fonds.*